



Aus der Ratssitzung

Der Einwohnergemeinderat hat sich an der Sitzung vom 7. März 2022 unter anderem mit folgenden Themen befasst:

Informatikstrategie 2022 der Kantone Obwalden, Nidwalden und der Gemeinden nicht genehmigt

In den vergangenen Monaten wurde die Informatikstrategie 2022 erarbeitet. Unsere Gesellschaft ist im digitalen Zeitalter angekommen und die Digitalisierung stellt auch für die kantonalen und kommunalen Verwaltungen der Kantone Ob- und Nidwalden grosse Herausforderungen, aber vor allem auch grosse Chancen dar. Kleine Organisationen werden zunehmend Probleme bekommen, diese neuen, hoch komplexen und teuren IT-Infrastrukturen, IT-Services und Fachanwendungen bereitzustellen. Die gemeinsame Strategie soll es nun ermöglichen, dass die IT-Infrastruktur in den Verwaltungen der Gemeinden und der beiden Kantone standardisiert wird, damit die wirtschaftliche Umsetzung von zukünftigen E-Government-Vorhaben gewährleistet werden kann und, vereinfacht gesagt, nicht jede einzelne Gemeinde selber und unkoordiniert daran arbeitet. Der Einwohnergemeinderat unterstützt diese Stossrichtung und befürwortet ein gemeinsames Handeln, um im Bereich der Digitalisierung aktuell und kundenfreundlich zu bleiben und auch die Effizienz zu steigern. Der Einwohnergemeinderat hat aber bereits im Vernehmlassungsverfahren die zum Teil sehr detaillierten Regelungen in der Strategie und der Vereinbarung kritisiert. Aus Sicht des Einwohnergemeinderates sollte man sich auf die grossen relevanten Projekte wie beispielsweise die Kernapplikationen (Einwohnerkontrolle, Finanzen, Bauverwaltung, etc.) und insbesondere das E-Government (elektronische Behördendienstleistungen, digitale Verwaltung, Austausch mit dem Bürger, etc.) konzentrieren und nicht auch noch z. B. Vorschriften für eine gemeinsame Anschaffung der Hardware oder der lokalen IT-Infrastruktur machen. Denn hier gibt es beachtliche Unterschiede zwischen den einzelnen Gemeinden. Der Einwohnergemeinderat findet, dass den lokalen Gegebenheiten auch im Zeitalter der Digitalisierung Rechnung zu tragen ist. Daher begrüsst der Einwohnergemeinderat die Stossrichtung der Strategie, nicht jedoch die (zu) vielen Detailvorschriften. Aus diesen Gründen hat der Einwohnergemeinderat entschieden, der Strategie nicht zuzustimmen.

Programmvereinbarung im Bereich Schutzwald, Biodiversität und Waldbewirtschaftung: Erhöhung Gemeindebeiträge genehmigt

Aufgrund der deutlich höheren Kosten für die Behebung von Waldschäden hat der Kantonsrat am 3. Dezember 2021 einen kantonalen Zusatzkredit in der Höhe von CHF 3.33 Millionen Franken für die Verhütung und Behebung von Waldschäden in der Programmperiode 2020 bis 2024 gesprochen. Dies musste gemacht werden, da aufgrund diverser Schadenereignisse eine weit höhere Schadholzmenge anfällt, als zu Beginn der Programmperiode angenommen wurde. Diese Situation hat auch Auswirkungen auf die Gemeinden, welche sich ebenfalls an den anfallenden Kosten beteiligen. Der Einwohnergemeinderat musste für die laufende Programmperiode nun einen Zusatzkredit von CHF 159'000.00 genehmigen.

Sporting Park: Zwei Reparaturen ausserhalb Budget genehmigt

Das Flachdach im Mitteltrakt des Sporting Parks ist undicht und muss umgehend repariert werden. Die Kosten von rund CHF 70'000.00 waren nicht im Budget 2022 vorgesehen und sind vom Einwohnergemeinderat nun genehmigt worden. Ebenfalls Unvorhergesehen und nicht im Budget enthalten ist der Ersatz einer defekten Dachrinnenheizung in der Höhe von CHF 41'600.00. Auch diese Kosten hat der Einwohnergemeinderat nun ausserhalb dem genehmigten Budget bewilligt.

Revision Reglement der Personalvorsorgekasse Obwalden

Das Personal der Einwohnergemeinde Engelberg ist bei der Personalvorsorgekasse Obwalden (PVO) für die berufliche Vorsorge versichert. Durch die steigende Lebenserwartung muss das bis zur Pensionierung angesparte Kapital für einen immer längeren Zeitpunkt ausreichen. Damit die finanzielle Stabilität der PVO sichergestellt werden kann, plant der Vorstand eine Revision des Vorsorgereglements. Mit dieser Revision soll insbesondere der Umwandlungssatz in den nächsten Jahren kontinuierlich gesenkt werden und die Sparbeiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer erhöht werden. Der Einwohnergemeinderat anerkennt die Notwendigkeit einer Revision und kann dieser im Grundsatz zustimmen. In seiner Stellungnahme formulierte der Einwohnergemeinderat weitere Anliegen technischer Natur und regte gleichzeitig an, die Arbeitgeberbeiträge leicht zu erhöhen, damit die PVO auch in Zukunft konkurrenzfähig bleiben kann.

Spende für die ukrainische Bevölkerung

Die Glückskette unterstützt Flüchtlinge aus der Ukraine mit der Finanzierung von warmen Malzeiten, Hygieneartikeln, medizinischer Soforthilfe und Notunterkünften in den Nachbarländern Polen, Moldawien, Rumänien, Slowakei und Ungarn. Der Einwohnergemeinderat entschied, der Glückskette für diese Tätigkeiten CHF 10'000.00 zu spenden.

Geschäftsführer Bendicht Oggier

Wahlsonntag vom 13. März 2022

Engelbergs Vertreter im Kantonsrat Amtsdauer 2022 bis 2026

Das Obwaldner Stimmvolk wählte am Sonntag sein Kantonsparlament. Der Kantonsrat ist die gesetzgebende Behörde. Die Hauptaufgaben des Kantonsrats sind die Gesetzgebung, die Oberaufsicht und die Vornahme von Wahlen. Zur Gesetzgebung gehören die Vorbereitung von Verfassungsänderungen, der Erlass, die Änderung und die Aufhebung von Gesetzen und Verordnungen sowie der Abschluss interkantionaler Vereinbarungen. Der Kantonsrat kann gegenüber dem Bundesparlament auch eine Standesinitiative einreichen oder das Kantonsreferendum ergreifen. Die Oberaufsicht übt er über Regierung und Staatsverwaltung sowie die Gerichtsbehörden aus, namentlich durch die Genehmigung von Rechenschaftsberichten und die Stellungnahme zu Planungen. Im Weiteren ist der Kantonsrat zuständig für Finanzbeschlüsse von erheblicher finanzieller Tragweite und den Staatsvoranschlag sowie für Begnadigungen. Der Kantonsrat wählt unter anderem Landammann, Landstatthalter und Landschreiberin oder Landschreiber sowie die Vizepräsidenten der Gerichte.

Dem Kantonsrat gehören insgesamt 55 Mitglieder an. Engelberg kann sechs Mitglieder in den Kantonsrat entsenden. Für diese sechs Sitze haben sich 19 Kandidatinnen und Kandidaten beworben.

Gewählt sind:

SP Engelberg	SVP Engelberg	FDP.Die Liberalen	GLP Grünliberale Obwalden	CVP Engelberg – Die Mitte
	Karl Feierabend	Martin Mahler		Alex Höchli
	Peter Wild			Cornelia Kaufmann-Hurschler
				Robert Brunner

Nicht gewählt sind:

SP Engelberg	SVP Engelberg	FDP.Die Liberalen	GLP Grünliberale Obwalden	CVP Engelberg – Die Mitte
Karin Flühler-Gutzwiller	Ueli Christen	Marcel Huber	Martina Roder-Imfeld	Frank Kurer
Benjamin Staubli	Marlene Oberteufer	Eveline Röthlin-Beng		
Maja Sosic Lorenz		Daniel Spiri		
Fabian Christen		Djordje Stevanovic		
Julia Leupin				

Die Stimmbeteiligung in Engelberg betrug 49.15 %

Gesamterneuerungswahl des Regierungsrats

Gleichzeitig mit dem Kantonsrat fand im Kanton Obwalden ebenfalls die Gesamterneuerungswahl des Regierungsrats für die Amtsdauer 2022 bis 2026 statt. Dabei erhielten die Kandidatin, die Kandidaten folgende Stimmen:

	Cornelia Kaufmann-Hurschler (CVP)	Josef Hess (Überpart. Komitee)	Christian Schäli (CSP)	Maya Büchi-Kaiser (FDP)	Christoph Amstad (CVP)	Daniel Wyler (SVP)
Sarnen	2215	2503	2418	1171	2566	1628
Kerns	1182	1486	1533	811	1469	1059
Sachselseln	1109	1309	1286	709	1309	817
Alpnach	1043	1375	1230	705	1318	935
Giswil	768	935	892	442	917	697
Lun- gern	513	645	572	299	611	464
Engel- berg	932	967	630	681	792	685
Total	7762	9220	8561	4818	8982	6285

Absolutes Mehr: 5845

Gewählt sind:

Überparteiliches Komitee	CVP	CSP	SVP
Josef Hess	Christoph Amstad	Christian Schäli	Daniel Wyler
	Cornelia Kaufmann-Hurschler		

Stimmbeteiligung Gemeinde Engelberg: 48.92 %

Statistik Gemeinde Engelberg

	RR	KR
Stimmberechtigte:	2'647	2'647
Eingelangte Wahlzettel:	1'295	1'301
Leere Wahlzettel:	4	1
Ungültige Wahlzettel:	20	53
In Betracht fallende Wahlzettel:	1'271	1'247

Öffnungszeiten Entsorgungshof Wyden

Montag, Dienstag	08.00 Uhr bis 11.45 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Mittwoch	ganzer Tag geschlossen
Donnerstag, Freitag	08.00 Uhr bis 11.45 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr bis 11.45 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Ausserhalb dieser Öffnungszeiten kann Kehrlicht via Presscontainer und Grüngut via Mulde entsorgt werden. Das Astmaterial und das Grüngut werden separat gesammelt.

**Am Montag, 21. März 2022 (St. Benedikt)
gibt es keine Kehrlichtabfuhr. Die Kehrlichttour wird am
Mittwoch, 23. März 2022 nachgeholt.**

Paul Odermatt, Bereichsleiter Werkdienst

Aufruf: Anmeldung für die Sportlerehrung vom 1. August 2022

Am 1. August 2022 findet traditionell die Sportlerehrung durch die Einwohnergemeinde statt.

Mit diesem Aufruf laden wir Vereine und die Bevölkerung ein, zu ehrende Personen oder Mannschaften zu melden, welche in der Gemeinde Engelberg wohnhaft oder Mitglied eines in der Gemeinde Engelberg domizilierten Sportvereins sind. Die zu ehrenden Sportlerinnen und Sportler müssen mindestens 14 Jahre alt sein.

Unterlagen

Zu Händen der Abteilung Bildung, Kultur und Sport ist ein Kurzportrait der zu ehrenden Person oder Mannschaft inklusive ein Portraitfoto, zwei Aktionsfotos, der Werdegang mit Zukunftsperspektiven sowie ein Leistungs-/ Medaillenspiegel in elektronischer Form an folgende Adresse zuzustellen: sandra.roduner@gde-engelberg.ch.

Antragsformular

Das Formular kann unter www.gde-engelberg.ch heruntergeladen werden (Suchbegriff "Sportlerehrung 2022").

Eingabetermin

Eingabetermin für Ehrungen aus den zurückliegenden 12 Monaten ist der **15. April 2022**.

Abteilung Bildung und Kultur
Telefon 041 639 52 46

Es ist wieder Gschichtezeit in der Bibliothek!

Achtung Verschiebedatum!

Am **Donnerstag, 24. März 2022** von 15.15 Uhr – 15.45 Uhr findet die letzte Gschichtezeit in dieser Saison statt. Daniela Planzer erzählt eine Geschichte aus einem Bilderbuch. Für alle Kinder im Alter von 3 – 5 Jahre. Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Zuhörerinnen und Zuhörer.



"Obwaldä isch zwäg" – Start der Kantonalen Aktionsprogramme zur Gesundheitsförderung und Prävention

Gesundheitsförderung und Prävention werden angesichts des demografischen Wandels und steigender Risikofaktoren wie Bewegungsmangel und ungesunde Ernährung immer wichtiger. Mit zwei kantonalen Aktionsprogrammen wird nun ein Grundstein gelegt, um die Gesundheit zu fördern und Erkrankungen vorzubeugen. Im Fokus stehen dabei zum einen Kinder und Jugendliche und zum anderen die ältere Bevölkerung.

Kinder und Jugendliche sind die Zukunft des Kantons Obwalden. Aktuelle Gesundheitsdaten zu dieser Bevölkerungsgruppe zeigen: Übergewicht, Bewegungsmangel, ungesunde Ernährungsgewohnheiten und psychische Probleme sind keine Seltenheit. Eine weitere Herausforderung stellt sich durch die Anzahl Menschen über 65 Jahre, welche im Kanton Obwalden klar über dem nationalen Schnitt liegt. Das Alter agiert dabei als Risikofaktor für verschiedene nichtübertragbare Krankheiten wie zum Beispiel Krebs, Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie psychische Krankheiten.

Kantonale Aktionsprogramme dauern vier Jahre

Mit der Vision "Obwaldä isch zwäg" hat sich das Gesundheitsamt gemeinsam mit der Fachstelle Gesellschaftsfragen des Sozialamts zum Ziel gesetzt, die Gesundheit dieser Bevölkerungsgruppen zu fördern und dem Auftreten von Erkrankungen vorzubeugen. Dafür wurden zwei kantonale Aktionsprogramme ins Leben gerufen, die anfangs 2022 gestartet sind und sich über die nächsten vier Jahre erstrecken. Es handelt sich dabei um verschiedene Aktivitäten und Präventionsmassnahmen, welche von der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz zur Hälfte mitfinanziert werden.

Das Leitziel ist klar formuliert: Bei Kindern, Jugendlichen und älteren Menschen im Kanton Obwalden wird eine ausgewogene Ernährung, körperliche Aktivität und psychische Gesundheit gefördert. Gleichzeitig sollen ältere Menschen bis ins hohe Alter ihren Alltag gesund und selbstständig bewältigen können.

Zusammenarbeit zwischen Kanton, Einwohnergemeinden und Fachpersonen

Ein grosser Teil des Engagements besteht darin, die entsprechenden Bevölkerungsgruppen sowie deren Umfeld für diese Themen zu sensibilisieren und sie mithilfe von verschiedenen Projekten zu unterstützen. Beispiele dafür sind die "Wie geht's dir?"-Kampagne, die Tanzgruppe "Roundabout" für Kinder und Jugendliche oder Quartiersspaziergänge zur Erhebung von Bedürfnissen der älteren Bevölkerung. Mit solchen Projekten werden Rahmenbedingungen geschaffen, die ein gesundheitsbewusstes

Verhalten ermöglichen und begünstigen. Darüber hinaus wird die Zusammenarbeit zwischen dem Kanton, den Einwohnergemeinden und Fachpersonen gefördert.

Die Obwaldner Gesundheitsdirektorin Maya Büchi-Kaiser sieht in diesen beiden Programmen grosses Potenzial: "Wir stellen damit die Weichen für eine optimale Entwicklung der Gesundheit unserer Bevölkerung – ganz nach dem Motto: 'Vorbeugen ist besser als heilen.'" Der Sozialdirektor Christoph Amstad ergänzt: "Unsere Erfahrung mit dem Kantonalen Aktionsprogramm für Kinder/Jugendliche zeigt, dass es wichtig ist und sich lohnt, die Gesundheit schon früh zum Thema zu machen.

Das Logo von "Obwaldä isch zwäg" wird sämtliche Massnahmen, Aktionen und Projekte begleiten. Es soll die Bevölkerung regelmässig auf die Kantonalen Aktionsprogramme und die entsprechenden Themen aufmerksam machen.

**OBWALDÄ
ISCH ZWÄG**



Kanton
Obwalden



Webseite: www.ow.ch/owischzwaeg

**Am Montag, 21. März 2022 (St. Benedikt)
bleiben der Entsorgungshof Wyden, die ARA und
die Büros der Gemeindeverwaltung geschlossen.**

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis **28. März 2022** schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

Gesuchsteller	Elisabeth Baltermia Meyer, Oberbergstrasse 86c, 6390 Engelberg
Bauvorhaben	Fassadensanierung OG und DG
Zonen	W2A
Ort	Parzelle Nr. 2329, Oberbergstrasse 86c, GB Engelberg
Schutzgebiete	Gewässerschutzbereich Au

Gesuchsteller	Sylvia Scherer & Aden Bayne, Huobstrasse 6, 6045 Meggen
Bauvorhaben	Planänderung Erweiterung und Sanierung Einfamilienhaus
Zonen	W2B
Ort	Parzelle Nr. 2010, Barmettlenstrasse 9, GB Engelberg
Schutzgebiete	Gewässerschutzbereich Au

Gesuchsteller	Rolf Champion, Schulhausstrasse 10, 4632 Trimbach
Bauvorhaben	Wärmetechnische Steildachsanieurung
Zonen	W3
Ort	Parzelle Nr. 318, Acherrainstrasse 2, GB Engelberg
Schutzgebiete	Gewässerschutzbereich Au
Naturgefahren	Ue0
